

Tischvorlage		
- öffentlich -		
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	lfd. Nr. BPL
AÖR	Z/VIII/2011/0146	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Verwaltungsrat der VRR AöR	20.01.2011	Entscheidung

Datum: 19.01.2011

Betreff

Infrastrukturförderung - Ergänzung des Förderkatalogs 2011 nach § 12 ÖPNVG NRW

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat beschließt die Aufnahme der in der Anlage zur Drucksache aufgelisteten Fördervorhaben in den Förderkatalog 2011 gem. § 12 ÖPNVG NRW.

Sachstandsbericht

Nachtrag zum Förderkatalog 2011 für Maßnahmen nach § 12 ÖPNVG NRW

Über die Sitzungsvorlagen Z/VIII/2010/0102, Z/VIII/2010/0102/1 und Z/VIII/2010/0102/2 bereits dargestellten Vorhaben hinaus, soll noch ein weiteres Fördervorhaben nachträglich in den Förderkatalog 2011 aufgenommen werden.

Förderung von Planungsleistungen zur Modernisierung des SPNV-Haltepunktes Solingen-Schaberg an der RB 47

Die Station Solingen-Schaberg liegt an der Strecke der SPNV-Linie RB 47. Die Betriebsleistungen auf dieser Strecke sind im Rahmen einer Ausschreibung in 2010 neu vergeben worden. Diese Strecke stellt ab dem EVU-Wechsel im Dezember 2013 ein beispielhaftes Referenzprojekt für den VRR dar, das innerhalb und besonders auch über die Grenzen des Verbundgebietes hinaus für erhebliches Interesse sorgen wird. Hintergrund ist u. a. das hier erstmalig zum Zuge kommende Fahrzeugkonzept des VRR im Rahmen der neuen Fahrzeugfinanzierung. Ziel des VRR ist, dass bei Betriebsaufnahme durch das neue EVU auf dieser Strecke alle Stationen modernisiert und einheitlich auf eine Bahnsteighöhe von 76 cm ausgebaut sind. Insofern wird es wichtig sein, zur Komplettierung der Strecke auch die letzte, noch nicht auf 76 cm Bahnsteighöhe angepasste Station Solingen-Schaberg noch rechtzeitig entsprechend barrierefrei auszubauen.

Die DB Station & Service AG – Regionalbereich West hat mit Schreiben vom 18.01.2011 zugesagt, die entsprechenden Ausbaumaßnahmen zu finanzieren und umzusetzen.

Weil DB Station & Service AG, Regionalbereich West vorläufig keine Planungskapazitäten zur Verfügung hat (Abwicklung Konjunkturpaket; Mof 2 etc.), hat sich der VRR bereit erklärt, die notwendige Vorplanung zu leisten.

Dafür werden rund 23.000,-- € zzgl. Mehrwertsteuer veranschlagt.

Anlage